

INHALT

Abkürzungen	X
Vorwort	XIII
Einleitung	1
ERSTER TEIL:	
Schiffsvermessung, Schiffsmasse und Handelsmaße als Mittel zur Bestimmung der Schiffgröße. 9	
I. Schiffsvermessung	11
1. England, Frankreich, Schweden	11
2. Hamburg	12
3. Lübeck	14
4. Bielbriefe und andere Zertifikate	15
5. Akten und zeitgenössische Darstellungen zur Schiffsvermessung	17
II. Schiffgrößen im späten Mittelalter	20
1. Angaben von Schiffgrößen in Briefen und Depeschen	20
2. Angaben über Schiffgrößen in privatrechtlichen Urkunden und Akten offiziellen Charakters	22
3. Angaben über Schiffgrößen in öffentlich-rechtlichen Urkunden und Akten	24
a) Last-Tragfähigkeit	24
b) Last Hering	25
c) Die Preußische Last	25
d) Der unspezifische Lastbegriff	25
e) Die Last als Berechnungsgrundlage in Mietverträgen o. ä. .	27
f) Relative Größenangaben für Schiffe	28
g) Handelsmaße als Schiffsmasse	29
III. Handelsmaße	30
1. Maßverwaltung und Maßentwicklung	31
2. Relationen einiger Maße des Hansegebietes	33
3. Die Handelsmaße der Revaler Schiffslisten	36
4. Die metrischen Äquivalente	38
a) Die Gewichte	39
aa) Lüneburg und Lübeck	39

bb) Preußen und Danzig	41
cc) Reval	44
b) Hohl- und Volumenmaße	48
aa) Tonnen und Fässer	48
Niedersachsen und westliche Ostseeküste	48
Revaler Handel.	50
Die Anwendung der Maßäquivalente von Tonnen und Fässern für den Revaler Importhandel	53
bb) Getreidemaße.	53
Wendische Städte	53
Preußen und Danzig	55
cc) Kalkulationen für das Eigengewicht von Tonnen und Fässern	56
c) Weitere Handelsgrößen	56
aa) Die Tuchmaße des Seehandels nach Reval	57
bb) Das Hundert Seesalz.	57
cc) Das Stück Fisch	58
dd) Der Sack.	58
5. Handelsmaße – Zusammenfassung	59
IV. Spätmittelalterliche Schiffsmaße	61
1. Probleme um mittelalterliche Schiffsmaße.	61
2. Das Schiffsfund als Maß und Basismaß der Schifffahrt	62
3. Volumenberechnung von Waren und Schiffen.	64
4. Die Schiffslast	66
a) Die Heringslast als Schiffslast?	67
b) Die preußische Last eine Schiffslast?	68
c) Die hansische Last.	68
V. Der Schiffswert	70
1. Der Schiffswert als Preis.	70
2. Der Schiffswert und das Zubehör	72
a) Die Kosten der Ausrüstung	73
b) Schiffswert, Fracht und Ladung	74
3. Schiffswert und Schiffsgröße	75
VI. Mittel zur Bestimmung der Schiffsgröße – Zusammenfassung	82
ZWEITER TEIL:	
Die Größen der Schiffe des Revaler Verkehrs im 14. und	
15. Jahrhundert	85
I. Die Quellen	87

1. Die Revaler Listen des 14. Jahrhunderts	87
a) Die Führung der Zollbücher	87
b) Der Zweck der Zollbücher	88
2. Die Revaler Listen des 15. Jahrhunderts	88
a) Der Erhaltungszustand der Listen	89
b) Die Zeitangaben der Listen	89
c) Die Führung der Register	90
d) Die Vollständigkeit der Register	92
aa) Die Listen des 1. Registerbandes	92
bb) Die Listen für die Jahre 1448–1453	93
cc) Die Liste für das Jahr 1454	93
dd) Die Listen für die Jahre 1455 und 1456	94
ee) Die Listen für die Jahre 1457 bis 1496	98
e) Der Zweck der Revaler Schiffsregister	100
3. Andere Quellen	105
a) Die Lübecker Pfundzollisten	105
II. Verkehr und Verkehrsstruktur der Hafenstadt Reval	106
1. Die Stadt Reval	106
2. Der Seeverkehr Revals nach dem Pfundzollbuch von 1378–1384	108
a) Die Aussagen der Revaler Pfundzollbücher des 14. Jahrhunderts über die Schifffahrt	109
b) Ausgangshäfen der Schiffe und Waren ihrer Ladungen nach den Listen des 14. Jahrhunderts	110
c) Die Zahl der Schiffe	112
3. Der Seeverkehr Revals im 15. Jahrhundert	113
a) Die Schifffahrt in den Jahren 1426–1435	113
aa) Die Zahl der Schiffe und ihre Herkunft	114
bb) Die eingeführten Waren	115
b) Die Schifffahrt in den Jahren 1435–1496	116
aa) Die Zahl der eingelaufenen Schiffe	116
III. Die Größe der Schiffe im Reval-Verkehr des späten Mittelalters	120
1. Methodisches zur Auswertung der Register in bezug auf die Schiffsgröße	120
a) Abgabensumme und Schiffsgröße	120
b) Ladung und Schiffsgröße	121
aa) Monoladungen	121
bb) Polyladungen	121

c)	Mehrfachnennungen der Schiffer	123
aa)	Kontrolle von Ergebnissen durch Mehrfachnennung	123
bb)	Probleme und Fehlerquellen bei der Beurteilung von Mehrfachnennungen.	124
2.	Die Größe der Schiffe nach den Pfundzollregistern des 14. Jahrhunderts	125
a)	Wert und Größe der Fahrzeuge nach den Revaler Listen.	125
b)	Der Schiffswert in den Revaler Büchern als Indiz für die Schiffsgröße.	131
c)	Die Tragfähigkeit der Revalfahrer-Schiffe nach dem Lübecker Zollbuch von 1368	134
3.	Die Schiffsgrößen im Revaler Verkehr nach den Registern des 15. Jahrhunderts	137
a)	Schiffsgrößen im Verkehr auf der Ostsee	137
aa)	Die Größe der Fahrzeuge auf den Routen Preußen-Reval und Lübeck-Reval.	138
bb)	Rückwirkungen politischer und militärischer Ereignisse auf den Verkehr dieser Routen und deren Folgen für die Qualität oder Größe der betreffenden Schiffe	142
cc)	Die Auslastung der nach Reval kommenden Ostseefahrer.	145
dd)	Die Schicksale einiger Ostseeschiffe und ihrer Kapitäne	151
b)	Die Schiffsgrößen der Segler des Revaler Nordseeverkehrs.	156
aa)	Die Bayenschiffe	157
bb)	Die Schiffe aus Bruage	160
cc)	Die Schiffe aus Portugal	161
dd)	Die Schiffe des flandrischen Reval-Verkehrs	161
ee)	Die Auslastung der Seesalzschiffe	162
ff)	Auswirkungen politischer und vor allem militärischer Ereignisse entlang der Revaler Nordseepassage auf Schiffszahl, Route, Auslastung der Fahrzeuge	163
gg)	Nationalität und Schiffsgröße	169
hh)	Die Schicksale einiger Schiffe der Revaler Nordsee-Route und ihrer Kapitäne	170
4.	Zusammenfassung	175

SCHLUSSBETRACHTUNG:

Die Ergebnisse der Untersuchung und ihre Aussagekraft für den gesamten Hanseraum.	179
1. Die Ergebnisse der Untersuchung.	179
2. Schiffsgrößen der Segler im hansischen Hafenverkehr	180
a) Reval.	180
b) Danzig	181
c) Lübeck	183
d) Hamburg	185
3. Die Revaler Schiffe und ihre Größen im Vergleich mit denen anderer Hansehäfen	187
ANHANG: Tabellen	189
I. Warenmaße des Revaler Handelsverkehrs im 15. Jahrhundert.	191
II. Die Wareneinfuhr des Revaler Hafens 1454–1457 (nur „Ostseewaren“).	199
III. Wert und ungefähre Größe der Schiffe des Revaler Verkehrs 1378–1384	203
IV. Die Tragfähigkeiten der 1426–1496 in Reval eingelaufenen Schiffe.	207
Quellen- und Literaturverzeichnis	233
1. Ungedruckte Quellen.	233
2. Gedruckte Quellen	233
3. Literatur	235
Register.	242
1. Geographisches Register	242
2. Personenregister	244